



Antrag auf einen Zuschuss der Stadt Soest zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünungen im Rahmen des Förderprogrammes „Klimaresilienz in Kommunen“ des Landes NRW

Antragsteller/-in:

(Der Antrag kann nur von einer volljährigen Privatperson gestellt werden)

Name

Anschrift

ggf. Name des
Unternehmens

Telefonnummer
(für Rückfragen)

E-Mail
(für Rückfragen)

Förderobjekt / Fördergegenstand

Der Antrag bezieht
sich auf folgendes
Objekt in der
Stadt Soest

Eigentumsverhältnisse
(z.B. Eigentümer*in,
Erbbauberechtigte,
Miteigentümer*in WEG
etc.)

Art der Maßnahme
(Dachbegrünung /
Fassadenbegrünung)

Voraussichtliche Kosten (€)

Geplanter Durchführungs-
zeitraum

Folgende für die Bearbeitung notwendigen Unterlagen sind dem Antrag beigefügt

Lageplan oder eine aussagefähige maßstäbliche Skizze aus dem die Fläche für die Begrünungsmaßnahme mit Maßangaben zweifelsfrei entnommen werden kann

Checkliste zur Beantragung von Fördermitteln

Fotos zur Belegung des aktuellen Zustandes

3 Angebote /detaillierte Kostenbeschreibung der geplanten Maßnahme

Ggf. besondere Nachweise wie z.B. denkmalrechtliche Erlaubnis, Aufbruchgenehmigung, Eigentümerbeschluss bei Wohnungseigentümer-gemeinschaften

Aufgrund der vorstehenden Angaben sowie der von mir/uns beigefügten Anlagen beantrage(n) ich/wir, mir/uns aus dem Förderprogramm zur Förderung von Begrünungen einen Zuschuss zu gewähren.

Ich/Wir bestätige(n), die Richtlinie der Stadt Soest zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünungen zur Kenntnis genommen zu haben.

Ich bitte nach Abschluss der Maßnahme und meiner Übersendung der geforderten Unterlagen um Überweisung des Förderbetrages auf mein Bankkonto:

Bank:

IBAN:

BIC:

Des Weiteren ist mir bekannt, dass:

- Die Förderung für eine Begrünungsmaßnahme ausgeschlossen ist, wenn mit der Maßnahme vor Zuwendungsbescheid begonnen worden ist,
- Fördermittel ganz oder teilweise zurückzahlen sind, wenn der Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche Angaben enthält oder die Förderrichtlinie nicht beachtet worden ist (Umstände, die zu einer Rückforderung führen können, sind der Stadt Soest unter Vorlage geeigneter Nachweise unverzüglich mitzuteilen),
- Ein Förderanspruch aus den Fördermitteln nicht abgeleitet werden kann, und Zuschüsse nur gewährt werden können, soweit Fördermittel hierfür zur Verfügung stehen,
- Der Antrag erst bearbeitet werden kann, wenn die Unterlagen vollständig sind
- Eine Überprüfung der Maßnahmen vor Ort erfolgen kann.

Hinweise zum Datenschutz

Ich bin damit einverstanden, dass alle erhobenen, in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten, im Rahmen der Abwicklung des Förderprogramms amtlichen Zwecken in automatisierten Verfahren, Dateien, Akten oder sonstigen Unterlagen, gespeichert werden.

Der Antrag kann nur mit Bestätigung des Einverständnisses bearbeitet werden!

Zur Kenntnis beigefügtes Informationsblatt nach Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

bei der Stadt Soest zum Antrag auf Zuschuss im Rahmen des kommunalen Förderprogramms Dach- und Fassadenbegrünung <https://www.soest.de/20180523Datenschutzerklaerung-DSGVO.php> .



Ich erkläre mit meiner Unterschrift mein Einverständnis, dass die in diesem Antrag enthaltenen personen- und projektbezogenen Daten im Rahmen des Förderverfahrens durch die Stadt Soest zum Zwecke der Antragsbearbeitung elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Ich versichere, dass mir der Inhalt der aktuellen Förderrichtlinie bekannt ist.

Ort/Datum

Unterschrift



Anlage 1 zum Förderantrag vom

Erklärung zu subventionserheblichen Tatsachen

Der/Die Antragsteller/in versichert, dass ihm/ihr die Subventionserheblichkeit der nachfolgend bezeichneten Tatsachen sowie die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges (§ 264 Strafgesetzbuch) bekannt ist. Dem/Die Antragsteller/in ist bekannt, dass er verpflichtet ist, der Bewilligungsbehörde mögliche Änderungen bei subventionserheblichen Tatsachen unverzüglich mitzuteilen.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 2 Subventionsgesetz sind:

- Angaben zu Rechtsverhältnissen des Antragstellers (Name, ausführende Stelle, Rechtsform, gesellschaftliche und vertragliche Beziehungen)
- Eigenerklärungen zu KMU, zum Transparenzrichtlinie-Gesetz, zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung bei Verbundprojekten sowie zur anderweitigen Finanzierung des Vorhabens durch Dritte
- Angaben zum Zeitpunkt des Vorhabenbeginns, zur Berechtigung zum Vorsteuerabzug
- Die Vorhabensbeschreibung (insbesondere Gesamtziel des Vorhabens, wissenschaftliche und technische Arbeitsziele, Verwertungsplan, innovativer Ansatz)
- Angaben, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten, des Kosten und Finanzierungsplans, des Haushalts – oder Wirtschaftsplans oder von sonstigen dem Förderantrag beizufügenden Unterlagen sind
- Angaben in den Berichten und Verwendungsnachweisen, welche die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen
- Tatsachen, die der Bewilligungsbehörde nach den Bestimmungen des Zuwendungsbescheides nebst Anlagen mitzuteilen sind
- Angaben, von denen nach Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (insbesondere § 48, 49, 49a) oder andere Rechtsvorschriften (insbesondere ANBest-P/ANBestP-Corona) die Rückforderung der Zuwendung abhängig ist

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 2 zum Förderantrag vom

an die Stadt Soest, für das Vorhaben:

Finanzierungsplan

für die Zeit vom bis
(Durchführungszeitraum)

Gesamtausgaben	€
Davon nicht zuwendungsfähig	€
Verbleibende zuwendungsfähige Ausgaben	€
A) Investitionen	€
B) Sachausgaben	€
C) Fremdleistungen/ Unteraufträge	€
Gesamtfinanzierung	
- Eigenanteil	€
- Zuschussanteil Land NRW	€
- Summe zuwendungsfähige Ausgaben	€